

Bad Driburg
Brakel



Nachrichten

Wilhelm Bröker feiert 102. Geburtstag
Mit Verstand und Glück durchs Leben

BRAKEL Wenn Wilhelm Bröker über den Flur läuft, ist Spaß vorprogrammiert. Dass der Bewohner des St. Antonius Seniorenhauses der KHWE am heutigen Samstag bereits 102 Jahre alt wird, ist ihm nicht anzumerken. „Trotz allen Höhen und Tiefen hat er seinen Humor nie verloren und bringt die anderen Bewohner und Mitarbeiter regelmäßig zum Lachen“, sagt Einrichtungsleiterin Beatrix Wottke. Begonnen mit einem Foto seines Geburtshauses, bis zu seiner ersten Flugreise im Alter von 80 Jahren, kann Wilhelm Bröker zu jeder Seite seines Albums eine Geschichte erzählen. Er erinnert sich noch gut daran, wie er schon als vierjähriger Junge die Pferde der Familie mitversorgte oder dass er im Krieg sogar einen Lungendurchschuss überlebt hat. „Mein Leben bestand zur Hälfte aus Glück und zur anderen Hälfte aus

Verstand“, fasst der Jubilar die letzten 102 Jahre zusammen. Bröker ist 1921 auf einem Bauernhof in Brakel geboren und wuchs dort auf, bis er im Alter von 18 Jahren vom Reichsarbeitsdienst an die französische Normandie abberufen wurde, um Erd-schutzbunker für Kampf-flugzeuge zu bauen. 1945 kehrte er in das Brakeler Zuhause zurück und arbeitete in der häuslichen Land-wirtschaft. Mit seiner Frau Mathilde hat Wilhelm Bröker zwei Söhne bekommen. Der gebürtige Brakeler ist glücklich darüber, dass es ihm nach einigen gesund-heitlichen Problemen in den vergangenen Jahren heute wieder so gut geht und er seinen Geburtstag feiern kann. Das größte Geschenk: Einer der Söhne, der mittlerweile in England lebt, kommt extra zu diesem Anlass hergeflogen. Wilhelm Bröker: „Ich freue mich sehr, auf diesen besonderen Tag.“



Wilhelm Bröker, Bewohner des St. Antonius Seniorenhauses der KHWE, wird 102 Jahre alt und schafft damit eine neue Erinnerung für sein Fotoalbum. Foto: KHWE

Chorissimo 2000 probt in Gesamtschule

BRAKEL (WB). Die Sänge-rinnen und Sänger von Cho-rissimo 2000 treffen sich zu einer weiteren Intensivprobe an diesem Samstag um 10

Uhr in der Gesamtschule in Brakel. Da ein Auftritt in Steinheim und auf der LGS anstehen, bittet der Vor-stand um rege Teilnahme.



Rita Wübbecke bietet auch frische Backwaren an im Dringenberger Dorfladen.

Foto: Frank Spiegel

Dorfladen Dringenberg startet Aktionen zum Geburtstag – Kochbuch erscheint im März

Neues gemeinsam ausprobieren

Von Frank Spiegel

DRINGENBERG (WB). Gemein-sam kochen, arbeiten, feiern, radeln, entspannen und vieles mehr – unter dem Motto „Wir für uns“ will der Drin-genberger Dorfladen sein fünfjähriges Bestehen feiern. Einen Festakt an einem Tag soll es nicht geben, der Dorfladen feiert anders. Das ganze Jahr über soll es dem Motto entsprechende Veranstaltungen geben. „Mit unserer Ak-tion ‚Wir für uns‘ möchten wir Angebote machen, Neues gemeinschaftlich auszupro-bieren, sich besser kennenzu-lernen und die Dorfgemein-schaft zu stärken“, erläutert Sandra Mönnikes, die zu-sammen mit Marcel Reher-mann die Geschäftsführung des Dorfladens innehat.

Jeden Monat wird es eine Gemeinschaftsaktion geben. Aktuell stehen da zunächst Slogans, die jedoch noch mit Ideen gefüllt werden müssen. „Es wäre schön, wenn die Dorfgemeinschaft sich hier einbringen würde“, sagt Sandra Mönnikes. Sie würde sich freuen, wenn die Dorfgemeinschaft dazu beitragen würde, die monatlichen Angebote mit Ideen und Leben zu erfüllen.

Der Dorfladen wird am Mittwoch, 1. März, fünf Jahre alt. „An diesem Tag gibt es auf die Produkte regionaler Anbieter fünf Prozent Rabatt. Je-



Sandra Mönnikes hofft, dass sich viele Menschen an den Angeboten des Dorfladens beteiligen und sich einbringen. Foto: Frank Spiegel



Seit drei Wochen gibt es auch Unverpackt-Angebote im Dringenberger Dorfladen. Foto: Frank Spiegel

der Kunde, der uns besucht, bekommt zudem zwei Ku-chenteilchen gratis“, kündigt die Geschäftsführerin an. Die zieht eine durchweg positive Bilanz der vergange-nen fünf Jahre. „Der Laden arbeitet auskömmlich und hat sich sehr gut entwickelt“, erklärt sie. Der Aspekt der Nachhaltigkeit sei dem Dorfladen-Team ein besonderes Anliegen. Dazu trügen insbesondere auch die vielen regionalen Anbieter bei. Seit drei Wochen gibt es die Möglichkeit, im Dringenber-ger Dorfladen Unverpackt-Lebensmittel einzukaufen. Auch hier spielt Regionalität eine Rolle. „Die Haferflocken stammen aus der Mühle in Wormeln“, nennt die Drin-genbergerin ein Beispiel. Wie sie berichtet, befindet sich das Unverpackt-Angebot der-zeit noch in der Testphase.

Sandra Mönnikes: „Wenn es gut angenommen wird, können wir es gern ausweiten.“ In Kürze werde es in dem Sorti-ment auch Nudeln aus Merls-heim geben. Corona hat auch den Nach-haltigkeitsgedanken keines-wegs beflügelt. Sandra Mön-nikes: „Wir hatten Brötchen-beutel angeboten, die auch gut angenommen wurden. Während Corona durfte es diese nicht geben.“ Jetzt sei es nicht immer einfach, die Kundinnen und Kunden wieder „umzuerziehen“, die nachhaltige Alternative zur Tüte wieder zu nutzen. Sorge bereitet dem Dorfla-den-Team aktuell ein Kühlregal. „Das ist defekt. Alle drei Monate müssen wir dort die Kühlflüssigkeit austauschen“, beschreibt die Geschäftsführerin das Problem. Mit Ver-kostungsaktionen etwa mit

Pilzen, Äpfeln und Kürbissen sowie zuletzt vor Weihnach-ten mit Glühwein und Brat-wurst bemühe, sich der Dorfladen zusätzliche Einnahmen zu schaffen. Das Team würde sich aber auch Unterstützung von Sei-ten der Politik wünschen. „Si-cher haben wir auch eine kleine Rücklage. In Zeiten einer unklaren Entwicklung der Energie- und Personal-kosten wollen wir diese aber nicht ohne Not aufbrauchen“, sagt Sandra Mönnikes. Apropos Personal: Auch hier würde sich der Dringen-berger Dorfladen über Ver-stärkung freuen. „Aber auch wir leiden unter dem Fach-kraftemangel“, so die Ge-schäftsführerin.

Im März wird ein Kochbuch des Dorfladens mit in Drin-genberg gesammelten Rezep-ten erscheinen. „Das hätte an

sich schon längst auf dem Markt sein sollen. Während Corona ließ sich das aber nicht verwirklichen“, berich-tet die Geschäftsführerin. Der Dorfladen will sich auch in das Jubiläum des 700-jährigen Bestehens Dringen-bergs einbringen. Das soll am Samstag, 26. August, von 10 bis 18 Uhr unter anderem mit einem Kreativ- und Regional-markt sowie einer Gewerbe-schau begangen werden. Inter-essierte können sich unter team-markt@700jahre.drin-genberg.de informieren beziehungsweise Anmeldefor-mulare bestellen. Bereits an diesem Wochen-ende steht das gemeinsame Lesen im Mittelpunkt. Von 15 bis 17 Uhr wird im Pfarrheim über Gedichte und Bücher ge-sprochen. Wer möchte, kann auch ein Buch vorstellen und eine Passage daraus vorlesen.



LAGER VERKAUF

SAISON OPENING

DONNERSTAG BIS SAMSTAG

02 MÄRZ 14 - 18 Uhr
03 MÄRZ 14 - 18 Uhr
04 MÄRZ 10 - 16 Uhr

Brakeler Straße 15

Alles sofort zum Mitnehmen! Nur am 02. + 03. + 04. März 2023 während der o.g. Öffnungszeiten am Lager, Brakeler Straße in Bad Driburg.

%

SCHNÄPPCHEN-JÄGER AUFGEPASST!

NEU Outdoor Gartenmöbel zu Tiefstpreisen!!!

- Tische & Sideboards ab 50 €
- Balkeneiche Tische
- MCA Messeneinheiten
- Chesterfield-Garnituren
- Original verpackte Onlinebetten
- Marken Latenroste & Matratzen ab 50€

... und vieles mehr!

%

AMD newlifeOutlet.

AMD Handelsgesellschaft GmbH Co. KG
33014 Bad Driburg | Am Niederplatz 7
Fon: 0 52 53 32 98
www.amd-moebel.de

f i p